



1. Pepe und Pepito

Mitten im Wald,
wo alle Wege zu Ende sind,
steht ein gemütliches Haus
mit einem spitzen Dach
und grünen Fensterläden.

Dort wohnen zwei Zauberer:
der große Zauberer Pepe
und der kleine Zauberer Pepito.
Pepe ist nicht nur Pepitos Onkel,
sondern auch sein Lehrer.

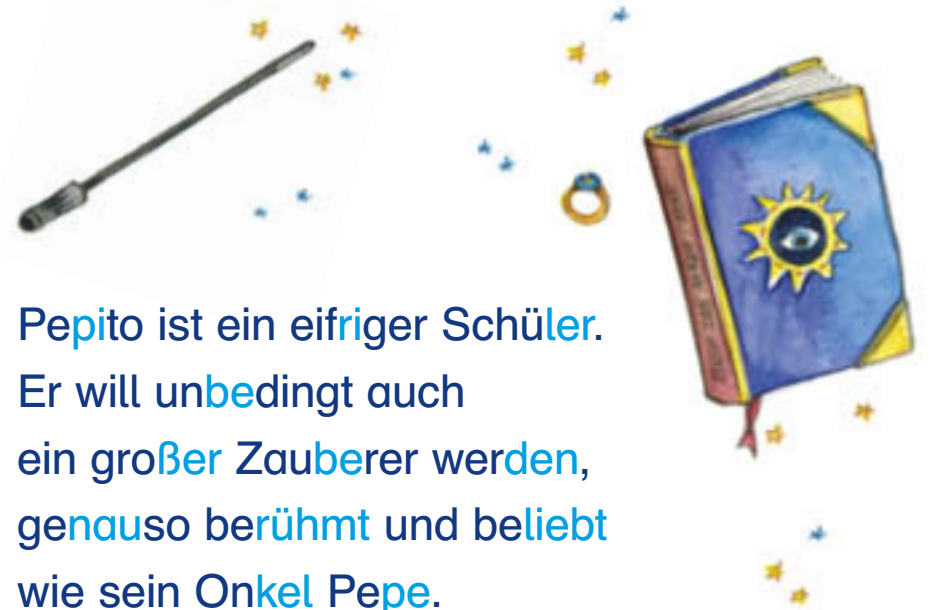
Er unterrichtet den Jungen
Tag für Tag im Umgang mit
Zauberbuch und Zauberstab,
Zauberpulver und Zauberring,
Zaubermantel und Zauberhut.



6

Pepito ist ein eifriger Schüler.
Er will unbedingt auch
ein großer Zauberer werden,
genauso berühmt und beliebt
wie sein Onkel Pepe.

Alle Tiere des Waldes
haben Pepito sehr gern.
Auch die Hexe Roxana,
die ganz in der Nähe
unter der alten Esche wohnt,
kann ihn gut leiden.
Pepito ist wirklich
ein lieber Junge.

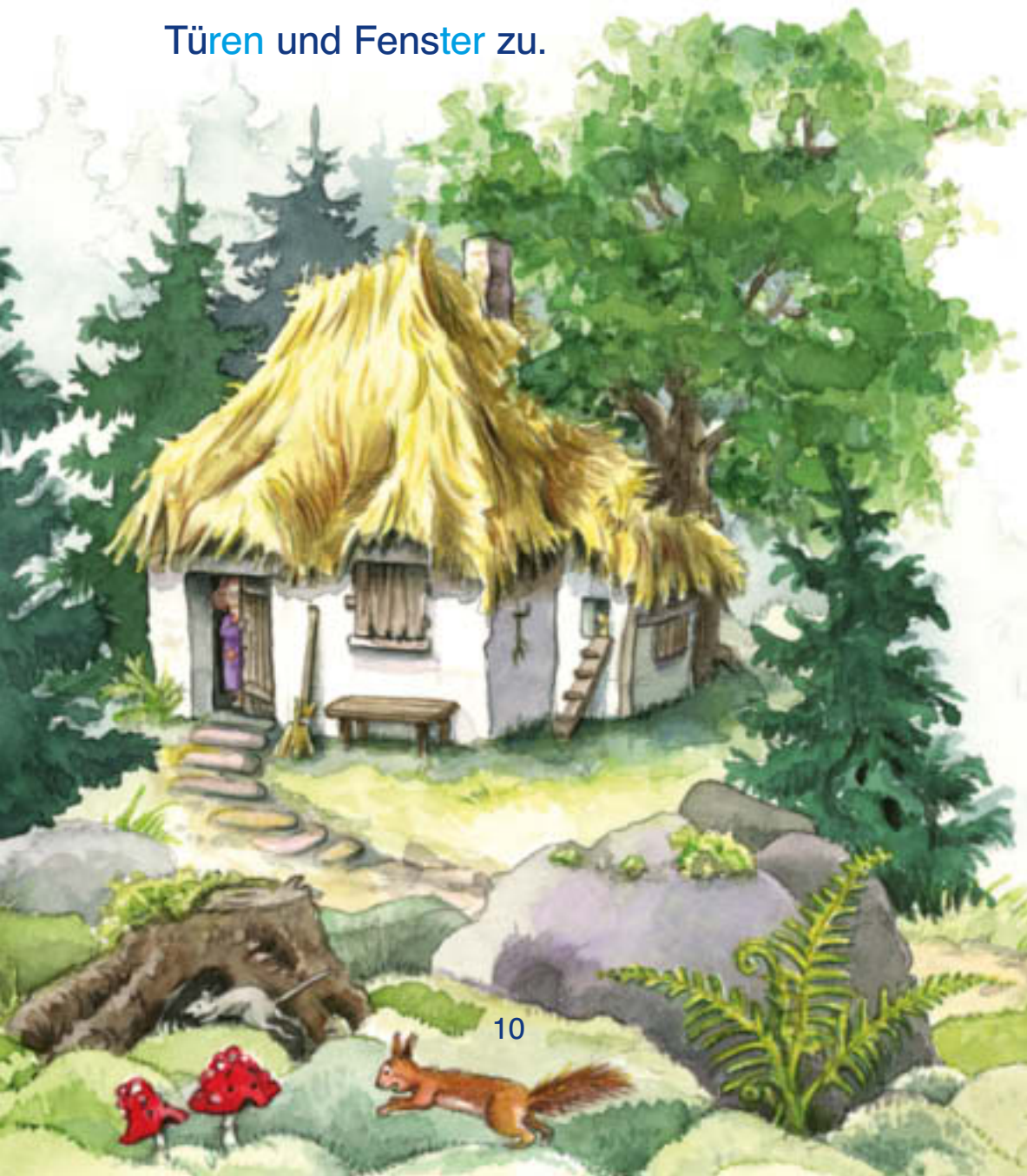


7

Er hat nur einen einzigen Fehler:
Ab und zu wird er so wütend,
dass man ihn
kaum noch wiedererkennt.
Wenn etwas schiefgeht
oder nicht so läuft,
wie er es will,
brüllt er aus voller Kehle.
Manchmal haut er
sogar auf den Tisch
oder stampft mit den Füßen,
wirft Geschirr an die Wand
oder sich selbst auf den Boden.

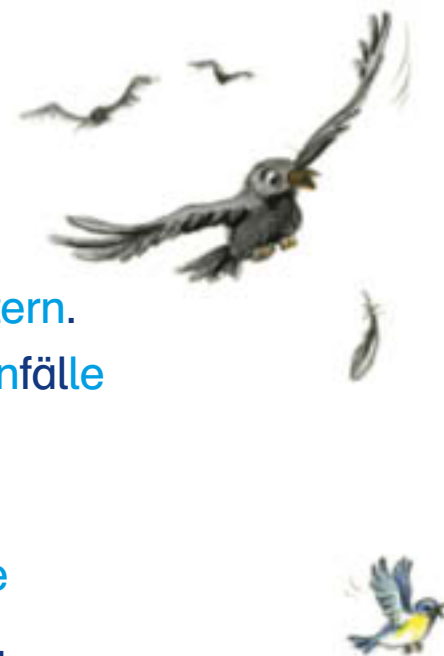


Die Hexe Roxana macht in ihrem Haus
Türen und Fenster zu.



10

Die Tiere des Waldes
verstecken sich
in ihren Höhlen und Nestern.
Alle finden Pepitos Wutanfälle
ganz schrecklich.
Doch nicht einmal
der große Zauberer Pepe
kennt ein Mittel dagegen.



Und Pepito selbst?
Der verhält sich
nach so einem Anfall,
als sei nichts gewesen.
Vielleicht schämt er sich
manchmal ein bisschen.
Doch meistens denkt er:
Wut tut mir gut!



11